



Aufstieg im Rauchtal, darüber die Stangenwand

Charakteristik:

Die Route vom Bodenbauer durch das Rauchtal auf den Hochwart zählt zu den beliebteren Anstiegen auf der Hochschwabsüdseite, deshalb ist vor allem im Frühjahr bei sicherer Schneelage (besonders bei Firn) mit vielen Gleichgesinnten zu rechnen. Das Rauchtal ist bei sicherer Schneelage auch im Hochwinter begehbar, man sollte sich aber dennoch bewußt sein, dass die zahlreichen geknickten und umgerissenen Bäume im Trawiestal am Fuße des Rauchtales von einer Lawine aus demselben stammen.

Hangausrichtung/Exposition: süd	Dauer: Aufstieg: 4 Std. Abfahrt: 1,5 Std. Höhendiff.: 1330 Hm	Schwierigkeit: III
Talort: Thörl (638m)	Stützpunkte: Alpengasthof Bodenbauer (884m)	Karte: ÖK 102 Aflenz Kurort
Ausgangspunkt: Ghf. Bodenbauer (884m)		

Tourenverlauf:

Vom GH Bodenbauer entlang des markierten Weges taleinwärts in Richtung Hochschwabgipfel, bis der markierte Weg im Wald oberhalb der Hundswand einen kleinen Graben quert, hier noch etwa 150-200m auf dem markierten Steig bleiben und anschließend links in den Wald hinein (Steinmann), kurz linkshaltend aufwärts bis zu den unteren Ausläufern des Rauchtales (bis hierher ev. die Ski tragend). Durch das Rauchtal zwischen Stangenwand und Großem Beilstein über mehrere Steilstufen hinauf und gerade aus dem Kar hinaus und die Richtung beibehaltend auf den Gipfel des Hochwart.

Abfahrt: wie Anstieg